

# Dienstleistungen

Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich  
Vermittlung und Überlassung von  
Arbeitskräften



2012

Statistisches Bundesamt

---

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Internet:** [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Tel.: +49 (0) 611 / 75 85 88

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen am 21. Januar 2015

Artikelnummer: 5474119-12700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

---

<b>Methodik der Erhebung</b> .....	4
<b>Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche</b> .....	5
<b>Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen</b> .....	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen .....	6
2 Tätige Personen .....	7
3 Umsatz .....	8
4 Aufwendungen .....	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen .....	10
6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr .....	11
7 Ausgewählte Merkmale .....	13
<b>Tabellenteil</b> .....	14
1 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	14
2 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen .....	16
3 Vermittlung von Arbeitskräften (WZ 78.1) .....	17
4 Befristete Überlassung von Arbeitskräften, Sonstige Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78.2 und 78.3) .....	19

## Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- nichts vorhanden

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Ergänzende Rechtsgrundlagen für diese Erhebung sind in Deutschland das Dienstleistungsstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungsstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 % der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung wird ausgewählt; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Für alle ausgewählten Erhebungseinheiten besteht Auskunftspflicht. Um Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro zu entlasten, werden diese nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Im Ergebnis dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweigklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen (und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich) wurde in den Berichtsjahren 2008 und 2011 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur eingeschränkt möglich.

## Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

---

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung „Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften“ (WZ 78) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

- Vermittlung von Arbeitskräften (WZ 78.1)
- Befristete Überlassung von Arbeitskräften, Sonstige Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78.2 und 78.3).

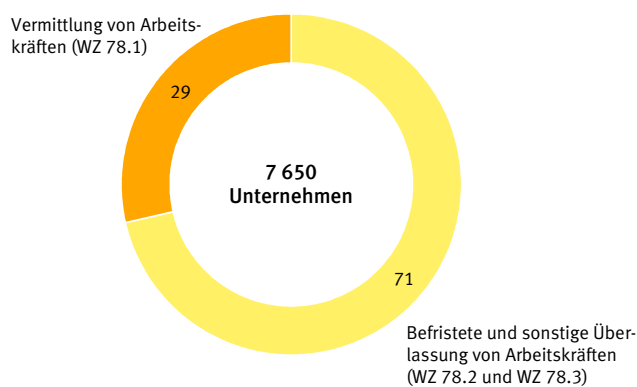
Die vorliegenden Ergebnisse für die Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften resultieren aus der Befragung von 4 000 Unternehmen.

### 1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2012 waren knapp 7 650 Unternehmen bzw. Einrichtungen mit einem wirtschaftlichen Schwerpunkt im Bereich Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften tätig, darunter deutlich mehr als zwei Drittel (71,5 %) mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr.

71,4 % der Unternehmen hatten ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in der Überlassung von Arbeitskräften.

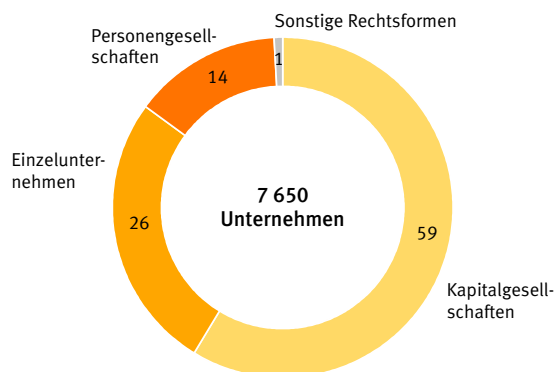
**Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der Unternehmen**  
in %



2014 - S - 080

Dominiert wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Kapitalgesellschaften. 58,7 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen waren Kapitalgesellschaften. Bei kleinen Unternehmen bzw. Einrichtungen, d. h. mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, wurden 66,5 % der Unternehmen als Einzelunternehmen geführt.

**Anteil der Rechtsformen an der Anzahl der Unternehmen**  
in %

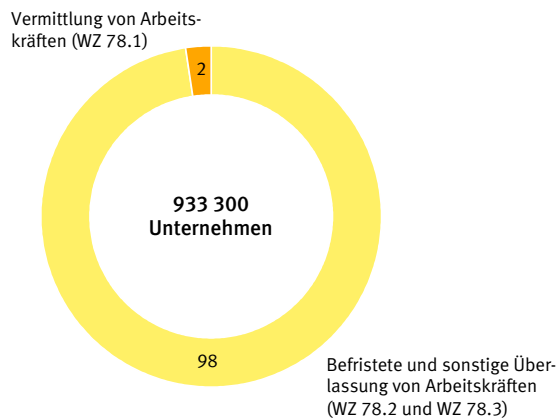


2014 - S - 081

### 2 Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

Im WZ 78 arbeiteten rund 933 300 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen). Damit waren in diesem Wirtschaftsbereich durchschnittlich 122 Personen je Unternehmen beschäftigt.

**Anteil der Wirtschaftszweige an der Anzahl der tätigen Personen**  
in %

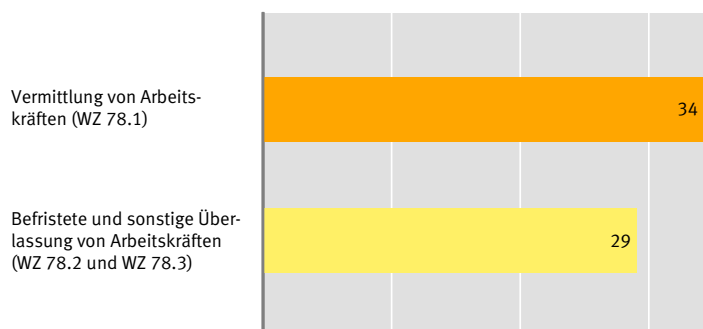


2014 - S - 082

Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug im betrachteten Wirtschaftsbereich 99,2 %.

99,2 % der im WZ 78 tätigen Personen arbeitete in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 9,4 % in Teilzeit, waren 29,2 % Frauen und knapp 16 850 Auszubildende (1,8 %) hatten hier eine Lehrstelle.

**Anteil der weiblichen tätigen Personen nach Wirtschaftszweigen**  
in %

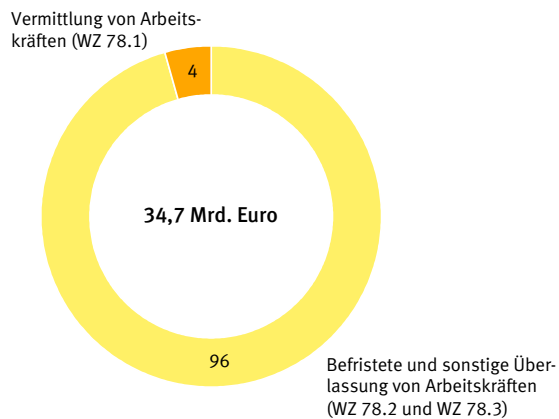


2014 - S - 083

### 3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2011 wurde in diesem Wirtschaftsbereich ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von rund 34,7 Milliarden Euro erwirtschaftet. 95,5 % davon entfielen auf die Überlassung von Arbeitskräften (33,2 Milliarden Euro).

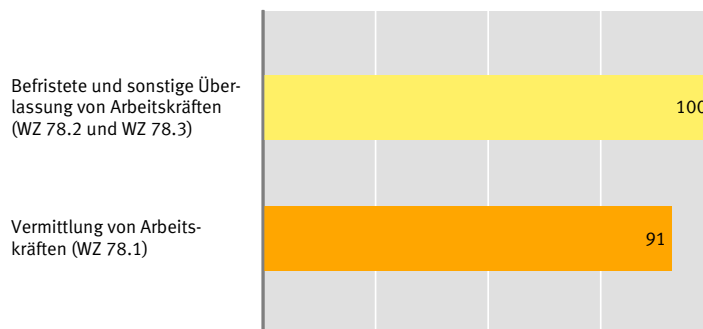
**Anteil der Wirtschaftszweige am Gesamtumsatz**  
in %



2014 - S - 084

71,5 % der Unternehmen in diesem Wirtschaftsbereich hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 99,4 % bzw. knapp 34,5 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. Rund 5,3 % des Umsatzes entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von 6,3 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur rund 100 100 Euro.

**Anteil der großen Unternehmen am Gesamtumsatz des Wirtschaftszweiges**  
in %



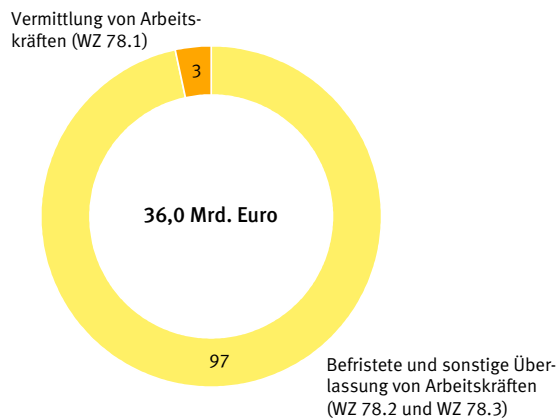
2014 - S - 085



### 4 Aufwendungen

Die Unternehmen im WZ 78 hatten im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von fast 36,0 Milliarden Euro. 96,5 % der Aufwendungen (34,8 Milliarden Euro) entfielen auf den Bereich der Überlassung von Arbeitskräften.

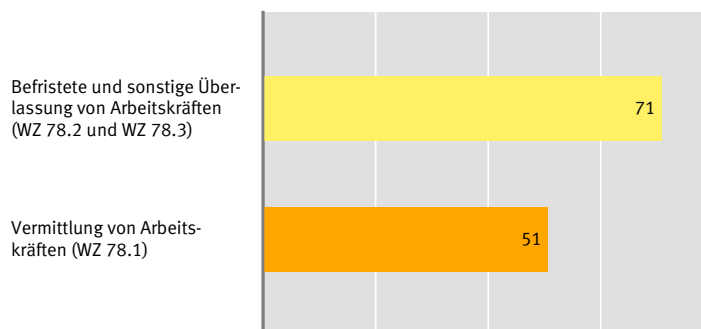
**Anteil der Wirtschaftszweige an den Aufwendungen**  
in %



2014 - S - 086

Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 70,1 % (25,2 Milliarden Euro) auf Personal- und zu 29,9 % auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.

**Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen nach Wirtschaftszweigen**  
in %



2014 - S - 087

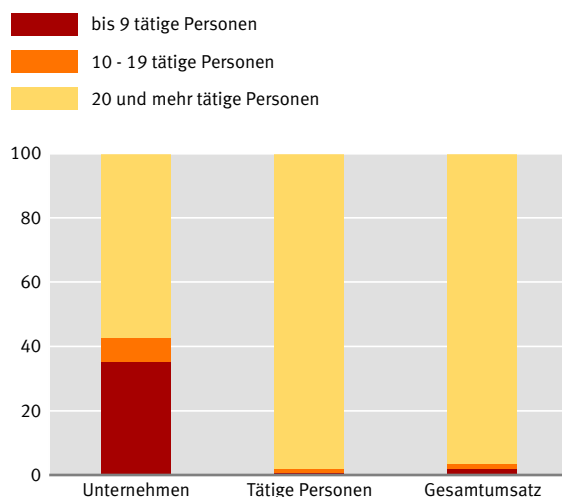
Über 20,7 Milliarden Euro bzw. 82,1 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 17,9 %.

### 5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung der Wirtschaftsabteilung Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

- In 35,3 % der Unternehmen waren bis zu 9 Personen beschäftigt.
- In diesen arbeiteten nur 0,9 % der in der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften tätigen Personen.
- Mit 726,6 Millionen Euro wurden 2,1 % des Gesamtumsatzes im WZ 78 in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.
- Demgegenüber beschäftigten 57,4 % der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten 98,2 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten 96,6 % des Gesamtumsatzes.

Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen  
in %



2014 - S - 088

### 6 Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr 2012 ging die Anzahl der im WZ 78 tätigen Unternehmen gegenüber dem Vorjahr minimal um knapp 50 Unternehmen (- 0,4 %) zurück.

In der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften waren 2012 fast 41 500 Personen (- 4,3 %) weniger als im Jahr 2011 beschäftigt. Dabei ging die Anzahl der tätigen Personen im Vorjahresvergleich bei der Vermittlung von Arbeitskräften um rund 4 050 Personen (- 15,1 %) und bei der Überlassung von Arbeitskräften um knapp 37 450 Personen (- 3,9 %).

#### Entwicklung der Anzahl der Unternehmen und der tätigen Personen zum Vorjahr Anzahl in Tausend

- Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78.2 und WZ 78.3)
- Vermittlung von Arbeitskräften (WZ 78.1)



2014 - S - 089

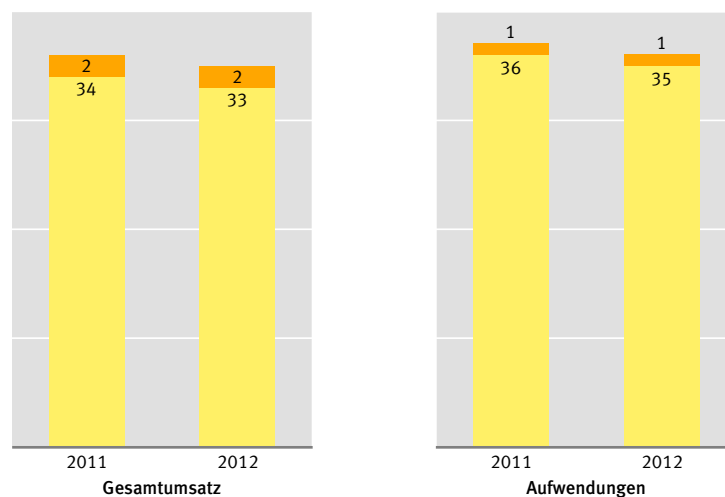
## Ergebnisse

Der im WZ 78 erwirtschaftete Gesamtumsatz ging 2012 gegenüber dem Vorjahr um 1,3 Milliarden Euro (- 3,7 %) zurück. Der Gesamtumsatz ging im Vorjahresvergleich bei der Vermittlung von Arbeitskräften um rund 58,3 Millionen Euro (- 3,6 %) und bei der Überlassung von Arbeitskräften um knapp 1,3 Milliarden Euro (- 3,7 %).

Auch bei den Aufwendungen zeigt sich ein analoges Bild. Im WZ 78.1 war im Vorjahresvergleich ein Rückgang der Aufwendungen um 52,7 Millionen Euro (- 4,1 %) und in den WZ 78.2 und 78.3 war ein Rückgang um rund 1,4 Milliarden Euro (- 3,9 %) zu verzeichnen. Damit verringerten sich die Aufwendungen im WZ 78 im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt knapp 1,5 Milliarden Euro (- 3,9%).

### Entwicklung des Gesamtumsatzes und der Aufwendungen zum Vorjahr in Mrd. Euro

- Befristete und sonstige Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78.2 und WZ 78.3)
- Vermittlung von Arbeitskräften (WZ 78.1)



2014 - S - 090

Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

## 7 Ausgewählte Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 Euro und mehr		
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von	
			weniger als 250 000 Euro	250 000 Euro und mehr
Unternehmen/Einrichtungen .....	Anzahl in Tsd.	7,6	2,2	5,5
Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) .....	Mrd. Euro	34,7	0,2	34,5
Tätige Personen am 30. September .....	Anzahl in Tsd.	933,3	7,6	925,6
Aufwendungen .....	Mrd. Euro	36,0	0,1	35,9
Bruttoanlageinvestitionen .....	Mrd. Euro	0,6	0,0	0,5

# 1 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78)

## Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen .....</b>	Anzahl	<b>7 637</b>	<b>2 177</b>	<b>5 460</b>	<b>71,5</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	2 019	1 448	572	28,3
Personengesellschaften .....	Anzahl	1 077	204	874	81,1
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	4 481	508	3 972	88,7
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	59	17	43	71,9
<b>Niederlassungen .....</b>	Anzahl	<b>15 304</b>	<b>2 218</b>	<b>13 086</b>	<b>85,5</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) .....</b>	1 000 EUR	<b>34 698 295</b>	<b>217 939</b>	<b>34 480 356</b>	<b>99,4</b>
davon:					
Umsatz .....	1 000 EUR	.	.	32 353 472	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	1 712 355	.
Sonstige betriebliche Erträge .....	1 000 EUR	.	.	2 126 884	.
<b>Subventionen .....</b>	1 000 EUR	<b>13 028</b>	<b>189</b>	<b>12 839</b>	<b>98,5</b>
<b>Tätige Personen am 30. September .....</b>	Anzahl	<b>933 268</b>	<b>7 637</b>	<b>925 631</b>	<b>99,2</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	269 805	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	7 149	2 383	4 766	66,7
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	1 134	.
Abhängig Beschäftigte .....	Anzahl	926 119	5 254	920 865	99,4
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	268 670	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	16 826	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	86 986	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	54 319	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	838 822	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen .....	%	99,2	68,8	99,5	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	29,1	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten .....	%	.	.	29,2	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten .....	%	.	.	1,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten .....	%	.	.	9,4	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten .....	%	.	.	5,9	.
<b>Aufwendungen .....</b>	1 000 EUR	<b>35 995 833</b>	<b>143 172</b>	<b>35 852 661</b>	<b>99,6</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	25 224 607	97 508	25 127 099	99,6
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	20 716 464	73 447	20 643 017	99,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	4 508 143	24 061	4 484 082	99,5
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	3 488 526	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	995 557	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

# 1 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78)

## Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Materialaufwand und sonstige betriebliche</b>					
Aufwendungen .....	1 000 EUR	10 771 226	45 664	10 725 562	99,6
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	2 652 676	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	173 593	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen					
und bezogene Dienstleistungen					
(nicht zum Wiederverkauf) .....	1 000 EUR	.	.	7 899 294	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	1 526 361	9 385	1 516 976	99,4
Leiharbeiter/-innen .....	1 000 EUR	.	.	161 474	.
<b>Bestände</b>					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	230 967	1 602	229 365	99,3
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	206 467	2 310	204 156	98,9
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum					
Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	170 726	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	158 395	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	15 954	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	13 196	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie					
selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	42 685	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	32 566	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	1 000 EUR	550 844	2 236	548 608	99,6
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	224 587	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie					
Anlagen und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	175 463	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	46 571	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	2 554	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	4 044	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	279 497	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	20 217	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	40 480	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	14 312	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b> .....	1 000 EUR	260 350	5 490	254 860	97,9
<b>Bruttowertschöpfung</b> .....	1 000 EUR	23 659 292	167 683	23 491 609	99,3
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b> .....	1 000 EUR	.	70 175	.	104,5

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

## 2 Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78)

### Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1</sup> mit . . . bis . . . tätigen Personen			
		bis 9	10 – 19	20 – 99	100 und mehr
<b>Unternehmen/Einrichtungen .....</b>	Anzahl	<b>2 693</b>	<b>561</b>	<b>2 673</b>	<b>1 709</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) .....</b>	1 000 EUR	<b>726 628</b>	<b>465 574</b>	<b>4 655 361</b>	<b>28 850 732</b>
<b>Tätige Personen am 30. September .....</b>	Anzahl	<b>8 557</b>	<b>8 207</b>	<b>138 929</b>	<b>777 575</b>
dar. Abhängig Beschäftigte .....	Anzahl	5 644	7 737	136 485	776 253
<b>Aufwendungen .....</b>	1 000 EUR	<b>485 675</b>	<b>383 063</b>	<b>4 276 286</b>	<b>30 850 809</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	208 312	242 920	3 451 683	21 321 693
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen ...	1 000 EUR	277 364	140 143	824 603	9 529 116
<b>Bruttoanlageinvestitionen .....</b>	1 000 EUR	<b>9 366</b>	<b>10 345</b>	<b>39 019</b>	<b>492 115</b>
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben .....</b>	1 000 EUR	<b>12 866</b>	<b>3 002</b>	<b>32 788</b>	<b>211 694</b>
<b>Subventionen .....</b>	1 000 EUR	<b>232</b>	<b>41</b>	<b>5 283</b>	<b>7 473</b>

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.



### 3 Vermittlung von Arbeitskräften (WZ 78.1) Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
<b>Unternehmen/Einrichtungen .....</b>	Anzahl	<b>2 185</b>	<b>1 548</b>	<b>637</b>	<b>29,2</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	1 225	1 122	103	8,4
Personengesellschaften .....	Anzahl	244	162	82	33,5
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	693	251	441	63,7
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	23	12	11	48,3
<b>Niederlassungen .....</b>	Anzahl	<b>2 575</b>	<b>1 576</b>	<b>999</b>	<b>38,8</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) .....</b>	1 000 EUR	<b>1 544 249</b>	<b>141 767</b>	<b>1 402 482</b>	<b>90,8</b>
davon:					
Umsatz .....	1 000 EUR	.	.	1 329 689	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	77 016	.
Sonstige betriebliche Erträge .....	1 000 EUR	.	.	72 793	.
<b>Subventionen .....</b>	1 000 EUR	<b>4 785</b>	<b>177</b>	<b>4 608</b>	<b>96,3</b>
<b>Tätige Personen am 30. September .....</b>	Anzahl	<b>22 932</b>	<b>3 125</b>	<b>19 808</b>	<b>86,4</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	6 792	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	2 346	1 789	557	23,8
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	135	.
Abhängig Beschäftigte .....	Anzahl	20 586	1 336	19 250	93,5
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	6 656	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	442	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	2 046	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	1 529	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	17 105	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen .....	%	89,8	42,8	97,2	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	34,3	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten .....	%	.	.	34,6	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten .....	%	.	.	2,3	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten .....	%	.	.	10,6	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten .....	%	.	.	7,9	.
<b>Aufwendungen .....</b>	1 000 EUR	<b>1 243 700</b>	<b>55 831</b>	<b>1 187 869</b>	<b>95,5</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	628 720	24 682	604 038	96,1
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	523 321	20 197	503 123	96,1
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	105 399	4 485	100 914	95,7
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	92 098	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	8 816	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

### 3 Vermittlung von Arbeitskräften (WZ 78.1)

#### Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen .....	1 000 EUR	614 980	31 149	583 831	94,9
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	308 255	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	8 029	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) .....	1 000 EUR	.	.	267 547	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	48 549	6 274	42 275	87,1
Leiharbeiter/-innen .....	1 000 EUR	.	.	15 048	.
<b>Bestände</b>					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	7 992	630	7 362	92,1
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	13 191	1 421	11 770	89,2
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	4 488	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	7 947	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	508	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	582	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	2 366	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	3 242	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	1 000 EUR	13 982	1 830	12 152	86,9
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	10 543	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	8 694	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	1 338	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	511	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	–	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	1 600	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	800	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	9	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	–	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b> .....	1 000 EUR	19 106	4 377	14 730	77,1
<b>Bruttowertschöpfung</b> .....	1 000 EUR	920 147	107 209	812 938	88,3
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b> .....	1 000 EUR	291 427	82 527	208 900	71,7

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

## 4 Befristete Überlassung von Arbeitskräften, Sonstige Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78.2 und 78.3)

### Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
<b>Unternehmen/Einrichtungen .....</b>	Anzahl	<b>5 452</b>	<b>629</b>	<b>4 823</b>	<b>88,5</b>
davon:					
Einzelunternehmen .....	Anzahl	794	325	469	59,0
Personengesellschaften .....	Anzahl	834	42	792	95,0
Kapitalgesellschaften .....	Anzahl	3 788	257	3 531	93,2
Sonstige Rechtsformen .....	Anzahl	36	5	32	87,1
<b>Niederlassungen .....</b>	Anzahl	<b>12 729</b>	<b>642</b>	<b>12 088</b>	<b>95,0</b>
<b>Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) .....</b>	1 000 EUR	<b>33 154 046</b>	<b>76 172</b>	<b>33 077 874</b>	<b>99,8</b>
davon:					
Umsatz .....	1 000 EUR	.	.	31 023 783	.
dar. durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	.	.	1 635 340	.
Sonstige betriebliche Erträge .....	1 000 EUR	.	.	2 054 092	.
<b>Subventionen .....</b>	1 000 EUR	<b>8 243</b>	<b>12</b>	<b>8 231</b>	<b>99,9</b>
<b>Tätige Personen am 30. September .....</b>	Anzahl	<b>910 336</b>	<b>4 513</b>	<b>905 823</b>	<b>99,5</b>
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	263 013	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige .....	Anzahl	4 803	595	4 209	87,6
dar. weiblich .....	Anzahl	.	.	999	.
Abhängig Beschäftigte .....	Anzahl	905 532	3 918	901 614	99,6
und zwar:					
weiblich .....	Anzahl	.	.	262 014	.
Auszubildende .....	Anzahl	.	.	16 385	.
in Teilzeit tätig .....	Anzahl	.	.	84 940	.
geringfügig Beschäftigte .....	Anzahl	.	.	52 790	.
Abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten .....	Anzahl	.	.	821 717	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen .....	%	99,5	86,8	99,5	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen .....	%	.	.	29,0	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten .....	%	.	.	29,1	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten .....	%	.	.	1,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten .....	%	.	.	9,4	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten .....	%	.	.	5,9	.
<b>Aufwendungen .....</b>	1 000 EUR	<b>34 752 133</b>	<b>87 341</b>	<b>34 664 792</b>	<b>99,7</b>
davon:					
Personalaufwand .....	1 000 EUR	24 595 887	72 826	24 523 061	99,7
davon für:					
Bruttoentgelte .....	1 000 EUR	20 193 143	53 250	20 139 893	99,7
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers .....	1 000 EUR	4 402 744	19 577	4 383 168	99,6
davon für:					
Gesetzliche Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	3 396 427	.
Übrige Sozialaufwendungen .....	1 000 EUR	.	.	986 740	.

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.

## 4 Befristete Überlassung von Arbeitskräften, Sonstige Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78.2 und 78.3)

### Übersicht über die erfassten Merkmale

	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr absolut	Anteil an insgesamt in %
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen .....	1 000 EUR	10 156 246	14 515	10 141 731	99,9
davon für:					
Bezogene Dienstleistungen und Waren zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand .....	1 000 EUR	.	.	2 344 421	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe .....	1 000 EUR	.	.	165 564	.
Sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) .....	1 000 EUR	.	.	7 631 747	.
darunter:					
Mieten, Pachten und Leasing .....	1 000 EUR	1 477 812	3 111	1 474 701	99,8
Leiharbeiter/-innen .....	1 000 EUR	.	.	146 427	.
<b>Bestände</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	222 974	971	222 003	99,6
<b>am Ende des Berichtsjahres</b> .....	1 000 EUR	193 276	890	192 386	99,5
davon:					
Bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	166 238	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	150 448	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	15 446	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	12 614	.
In Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	40 319	.
am Ende des Berichtsjahres .....	1 000 EUR	.	.	29 324	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b> .....	1 000 EUR	536 862	406	536 456	99,9
davon:					
Erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	214 044	.
davon für:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen .....	1 000 EUR	.	.	166 768	.
Bauten .....	1 000 EUR	.	.	45 233	.
Grundstücke .....	1 000 EUR	.	.	2 042	.
Selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke .....	1 000 EUR	.	.	4 044	.
Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	277 897	.
dar. erworbene Software .....	1 000 EUR	.	.	19 417	.
Selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände .....	1 000 EUR	.	.	40 471	.
dar. selbst erstellte Software .....	1 000 EUR	.	.	14 312	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b> .....	1 000 EUR	241 244	1 114	240 130	99,5
<b>Bruttowertschöpfung</b> .....	1 000 EUR	22 739 145	60 474	22 678 671	99,7
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b> .....	1 000 EUR	.	.	.	99,3

1 Unternehmen/Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem steuerbaren Umsatz von 17 500 EUR und mehr.